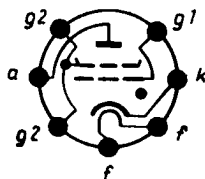


Die S 1,3/0,5 iV ist eine edelgasgefüllte Glühkathodenröhre mit Doppelgitter. Sie wird vorwiegend für Relaischaltungen verwendet.

Diese Röhre entspricht den Typen PL 21, 2 D 21, ASG 5121, RL 21 und EN 91 weitere Typen siehe Vergleichsliste.



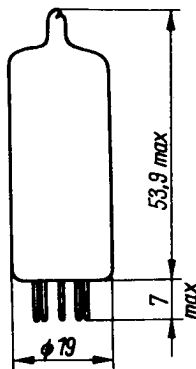
Heizung

Indirekt geheizte Oxidkathode

U_f		6,3 V
I_f	≈	0,6 A
t_A	≠	10 s

Betriebswerte

U_1		8 V
U_z		40 V
(bei $U_{g1} = U_{g2} = 0 V$)		



Kapazitäten (ohne äußere Abschirmung)

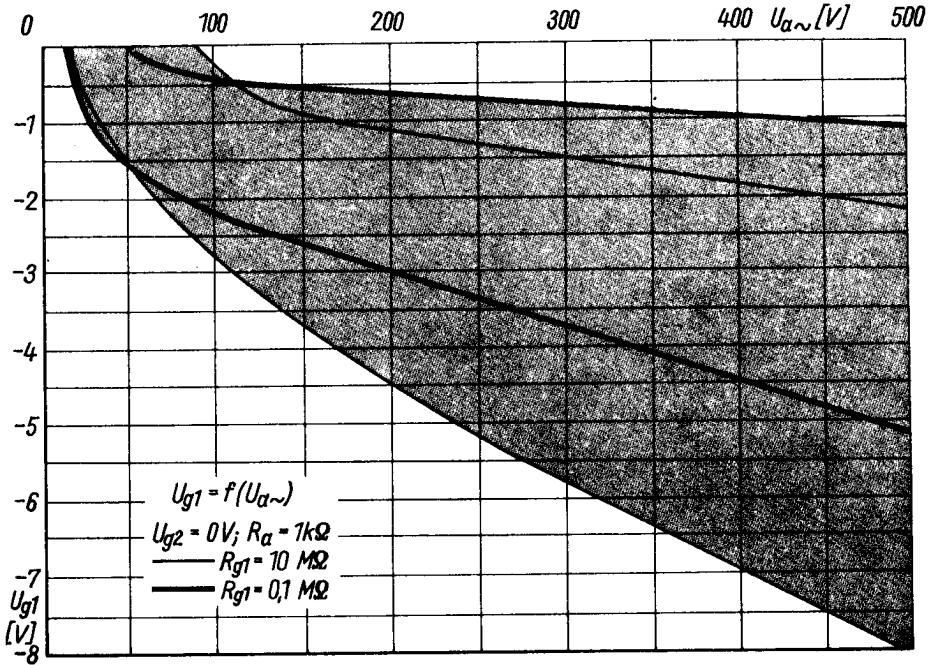
C_{in}	≈	2,5 pF
C_{out}	≈	2,5 pF
$C_{g1/a}$	≈	0,05 pF

Betriebslage: beliebig
 Masse: ≈ 10 g
 Sockel: 7-10
 TGL 0-41537, B1.2
 Fassung: 7-10 TGL 11607
 Röhrenstandard: TGL 12628

- 1) Bei gelöschter Röhre.
- 2) Bei gezündeter Röhre.

Grenzwerte

$-U_{as}$	max.	1300 V	$-U_{g2\ s}$	max.	100 V ¹⁾
U_{as}	max.	650 V	$-U_{g2\ s}$	max.	10 V ²⁾
I_{ks}	max.	500 mA	I_{g2}	max.	10 mA
\bar{I}_k	max.	100 mA	t_{av}	max.	30 s
$-U_{g1\ s}$	max.	100 V ¹⁾	$U_{-f/k}$	max.	100 V
$-U_{g1\ s}$	max.	10 V ²⁾	$U_{+f/k}$	max.	25 V
I_{g1}	max.	10 mA	t_{amb}	min.	-75 °C
R_{g1}	max.	10 MΩ	t_{amb}	max.	90 °C



Zündkennlinien-Streubereiche bei $R_{g1} = 0,1\ M\Omega$ und $R_{g1} = 10\ M\Omega$ wie sie durch die Unterschiede bei der Röhrenherstellung, durch Alterungserscheinungen der Röhren, sowie durch Unterheizung oder Überheizung auftreten können.

